

## Stefanie Ehmann läuft in die Deutsche Spitzenklasse

**LEICHTATHLETIK** (gsch). Mit Stefanie Ehmann, David Nopper (beide PSG Sigmaringen) und Florian Fröhlich hatten sich drei Athleten der LG Sigmaringen für die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Klasse U 20 qualifiziert.

Als Erster ging David Nopper beim Hochsprung am Samstag an den Start. Bei seiner gewählten Anfangshöhe von 1,99 m hatte er noch keine Probleme und holte sich damit schon die Bronzemedaille. Danach klappte es mit dem Anlauf nicht mehr richtig und es blieb für ihn bei Platz drei und übersprungenen 1,99 m. Am Nachmittag war Stefanie Ehmann über die 400-m-Hürden im Einsatz. Mit ihrer Qualifikationszeit von 68,84 sek lag sie im letzten Drittel der gemeldeten Läuferinnen, eigentlich kein Wunder, da sie gegen zum Teil drei Jahre ältere Gegnerinnen antreten musste. Nach dem Startschuss lief sie die ersten 200 m kontrolliert an, um sich dann in der zweiten Kurve näher an die Führenden heranzuschieben. Auf der Zielgeraden zündete sie den Turbo, überholte eine Läuferin nach der Anderen und war überraschend als Erste im Ziel ihres Laufes. Am Ende war sie nur noch glücklich, lief mit 66,09 sek eine für eine U 18 Läuferin tolle Zeit und belegte in dem U 20-iger Feld einen ausgezeichneten vierten Platz. Damit lag sie nur eine Sekunde hinter der Siegerin, verfehlte die Bronzemedaille nur um 21 hundertstel Sekunden und qualifizierte sich für die Ende Juli in Rostock stattfindenden Deutschen Jugendmeisterschaften. Florian Fröhlich ging am Sonntag über die 110-m-Hürden an den Start. Im ersten Jahr in der Klasse U 20 muss er 1,00 m hohen Hürden überlaufen und schaffte mit 15,72 sek den Einzug ins Finale. Eine Steigerung im Endlauf auf 15,67 sek brachte ihm am Ende den siebten Platz ein. Mit Eric Bundschuh (PSG Sigmaringen) war ein Athlet der LG Sigmaringen bei der Jugendgala in Schweinfurt am Start, bei der es um die Qualifikation für die Weltmeisterschaften der U 18 in der Ukraine ging. Beim Diskuswerfen verpasste er seine Bestleistung nur knapp und schleuderte das 1,5-Kilo-Gerät im letzten Versuch des Endkampfes auf 52,22 m. Auch in seiner Spezialdisziplin, dem Kugelstoßen, bewies er Nervenstärke. Ebenfalls im letzten Versuch stieß er hervorragende 17,23 m und wurde damit vierbester Deutscher.